

Sonderrundschreiben 02|2018

- Informationen zur neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Hinweise zur rechtssicheren Gestaltung Ihrer Online-Auftritte

Rundschreiben

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrte Herr Kollege,

ab dem 25. Mai 2018 tritt die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft.

Für Ihre Homepage, Ihren Facebook-Auftritt sowie Ihre Praxispräsenz in anderen sozialen Medien sind bis zum 25. Mai 2018 einige Änderungen nötig. Um mögliche Abmahnungen zu verhindern, stellen wir Ihnen auf der Homepage der Zahnärztekammer Berlin umfangreiche Informationen, Checklisten und Muster zum Herunterladen zur Verfügung: <http://www.zaek-berlin.de/themen/datenschutz.html>

Künftig müssen Sie zusätzlich zum Impressum eine Datenschutzerklärung aufnehmen und im Impressum einen Verweis auf freiwillige Schlichtungsmöglichkeiten bei der Zahnärztekammer Berlin aufführen.

In der Datenschutzerklärung muss darauf hingewiesen werden, dass:

- personenbezogene Daten wie Name, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder das Geburtsdatum ausschließlich in Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Datenschutzrecht erhoben und genutzt werden,
- die Daten nur gespeichert werden, wenn sie aktiv übermittelt werden,
- die Daten zum Beispiel nur zur Beantwortung von Anfragen oder zur Zusendung von Informationsmaterial verwendet werden,
- Kontaktdaten, die im Rahmen von Anfragen angegeben werden, ausschließlich für die Korrespondenz verwendet werden,
- E-Mail-Adressen, die Nutzer für den Bezug eines Newsletters angegeben haben, auch nur dafür genutzt werden,
- ggf. ein Datenschutzbeauftragter benannt wird (erst bei mehr als neun Personen in der Praxis, die ständig mit der Datenverarbeitung betraut sind).

Zusätzlich sind Informationen zum Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) im Impressum aufzuführen. Hier müssen Sie als Praxisinhaberin oder Praxisinhaber auf Folgendes hinweisen:

Information zur außergerichtlichen Streitbeilegung:

Im Hinblick auf eine Verpflichtung aus §§ 36, 37 VSBG setzen wir Sie davon in Kenntnis, dass unsere Praxis zu einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle i. S. d. VSBG nicht verpflichtet ist und an einem solchen Verfahren nicht teilnimmt. Die Zahnärztekammer Berlin hat eine Schlichtungsstelle für Streitigkeiten aus dem Berufsverhältnis nach dem Berliner Kammergesetz (BKG) eingerichtet, die von Patientinnen und Patienten bei Zweifeln an der Richtigkeit zahnärztlicher Leistungen angerufen werden kann.

Bitte beachten Sie zudem, dass eine Umstellung auf das verschlüsselte https-Verfahren (Standard für die verschlüsselte Übertragung von Daten zwischen Browser und Webserver) zum Aufruf der URL Ihrer Homepage notwendig ist, wenn Ihre Patientinnen oder Patienten sensible Daten – z. B. Kontaktdaten über ein Kontaktformular, Bank- oder Gesundheitsdaten – auf der Praxis-Homepage eingeben oder hochladen können. Andernfalls genügt das bisher übliche http-Verfahren.

Die Angaben nach § 5 Telemediengesetz sind zusätzlich auch weiterhin aufzuführen. Bitte denken Sie daran!

Die Zahnärztekammer Berlin unterstützt Sie bei der Umsetzung der neuen Regelungen, auch durch das Kursangebot *Die Bedeutung der neuen DSGVO für die Zahnarztpraxis* am Philipp-Pfaff-Institut. Über die Startseite der Homepage Ihrer Zahnärztekammer Berlin finden Sie alle notwendigen Mustertexte, Checklisten und Informationen zum Download. Hier finden Sie auch den aktualisierten Datenschutzleitfaden der Bundeszahnärztekammer.

Mit dem von Ihrer Zahnärztekammer Berlin unter www.zqms.de kostenlos bereitgestellten Zahnärztlichen Qualitätsmanagementsystem (ZQMS) sowie den kompetenten Ansprechpartnerinnen und -partnern in Ihrer Kammer unterstützen wir Sie praxisnah. Bitte beachten Sie, dass die Auslegung der Vorschriften aktuell noch einige Fragen offen lässt, die erst im Laufe der Zeit durch die einzelnen Datenschutzbehörden bzw. durch die Gerichte entschieden werden. Die von Ihrer Zahnärztekammer Berlin eingestellten Formulare und Hinweise unterliegen daher einer ständigen Aktualisierung.

Bei Fragen zum Themenkomplex *Datenschutz* oder zum Thema *ZQMS* können Sie sich gerne an folgende Ansprechpartnerinnen wenden:

Datenschutz

Frau Ass. jur. Irene Mitteldorf | Justiziarin
Tel: (030) 34 808 161
E-Mail: i.mitteldorf@zaek-berlin.de

ZQMS

Frau Sara Schütz | Referat Praxisführung
Tel: (030) 34 808 163
E-Mail: zqms@zaek-berlin.de

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. Karsten Heegewaldt
Präsident



Dr. Michael Dreyer
Vizepräsident